

Vorlage-Nr.: BV/480/2010

Betreff: **Aufwandsentschädigung der Aufsichtsräte**Beratungsfolge:

Finanzausschuss	13.01.2011	Vorberatung
Hauptausschuss	20.01.2011	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	27.01.2011	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister als Gesellschafter der Unternehmen WHG und TWE folgende Änderungen bei den Vergütungen der Aufsichtsräte in den Gesellschafterversammlungen zu veranlassen:

Die Vergütungen der Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften WHG – Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH und TWE – Technische Werke Eberswalde GmbH erfolgen rückwirkend ab dem 01.01.2011 nicht mehr ausschließlich als Einmalzahlung.

Als Vergütung für die Aufsichtsratssitzungen erhält jedes Aufsichtsratsmitglied 500,00 Euro als Einmalzahlung, sowie 125,00 Euro für jede Teilnahme an einer Aufsichtsratssitzung. Die Aufsichtsratsvorsitzenden erhalten eine zusätzliche einmalige Vergütung von 500,00 Euro.

Begründung:

Da sich der Aufwand eines Aufsichtsratsmitgliedes einerseits aus der Vorbereitung und andererseits aus der Teilnahme an der Aufsichtsratssitzung ergibt, ist auch eine Teilung der Aufsichtsratsvergütung in eine Einmalzahlung und eine Zahlung pro Teilnahme an den Sitzungen sinnvoll.

In den Jahren 2005 bis 2009 fanden im Durchschnitt 4 Aufsichtsratssitzungen bei der WHG und der TWE pro Jahr statt. Daraus ergibt sich bei einer 50-prozentigen Teilung der bisherigen Vergütung von 1.000,00 Euro/p.a. eine Einmalzahlung von 500,00 Euro/p.a. sowie 125,00 Euro pro teilgenommener Sitzung.

Eberswalde, den 15. Dezember 2010

 gez. Ingo Naumann
 stellv. Fraktionsvorsitzender

 Fraktionsanschrift:
 FDP | Bürgerfraktion Barnim
 Eisenbahnstraße 6
 16225 Eberswalde

 fraktion@fdp-eberswalde.de
 info@buengerfraktion-barnim.de
 Fraktionsvorsitzender: Götz Trieloff
 Stellv. Fraktionsvorsitzender: Ingo Naumann